
28.06.2018

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Niedersachsen

Verbraucherzentrale Niedersachsen zieht Bilanz 2017

Viel Neues im Jubiläumsjahr – Weichenstellung für die Zukunft

- Über 76.000 Verbraucher suchten in 2017 Rat bei der Verbraucherzentrale
- Relaunch der Webseite, verbesserter Service, erweitertes Beratungsangebot
- Thematische Schwerpunkte: Probleme mit Internet- und Telefonverträgen, Altersvorsorge sowie Handwerkernotdienste

Ein neuer Internetauftritt, Online-Terminbuchung und Beratungen per Videochat – das Jubiläumsjahr stand ganz im Zeichen des digitalen Wandels. Seit 60 Jahren bietet die Verbraucherzentrale Niedersachsen anbieterunabhängige Beratung, bewahrt Konsumenten vor nachteiligen Entscheidungen und tritt für ihre Rechte ein. Im vergangenen Jahr haben erneut rund 1,6 Millionen Besucher das Angebot angenommen und sich auf den Internetseiten der Verbraucherzentrale Niedersachsen informiert. Über 76.000 Menschen suchten persönlich, telefonisch, online oder bei Veranstaltungen Rat.

In der digitalen Welt wird es zunehmend schwerer, den Überblick zu behalten, Angebote zu vergleichen und bewusste Entscheidungen zu treffen. „Um Verbrauchern weiterhin eine professionelle, zeitgemäße und unabhängige Beratung anzubieten, haben wir im vergangenen Jahr viele Neuerungen auf den Weg gebracht“, sagte Petra Kristandt, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2017 heute in Hannover. Als Beispiele nannte sie die neue Webseite sowie die Möglichkeit, Termine jetzt rund um die Uhr online zu buchen und Standardberatungen per Videochat zu führen.

Des Weiteren stellte Kristandt wichtige Beratungsthemen aus dem vergangenen Jahr vor. „Ob ungewollter Wechsel des Mobilfunktarifs, strittige Rechnungspositionen oder untergeschobene Verträge – für Kunden ist es nach wie vor schwer, ihre Rechte gegenüber Telekommunikationsanbietern durchzusetzen.“ Fast 23 Prozent der Anfragen betrafen den Bereich Internet und Telefon, was im Vergleich zum Vorjahr erneut eine leichte Steigerung darstellt. Doch auch die Frage, wie eine Altersvorsorge trotz anhaltender Niedrigzinsen gelingen kann, treibt immer mehr Verbraucher um: Über 15 Prozent aller Beratungen fanden zu den Themen Finanzen und Altersvorsorge statt – in 2016 waren es knapp 13 Prozent. „Gerade bei der Immobilienfinanzierung und Vorsorge für das Rentenalter können Fehlentscheidungen zu einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden führen. Hier können schnell mehrere Tausend Euro zusammenkommen“, erklärte Kristandt.

Dauerbrenner waren und sind unlautere Geschäftspraktiken, Probleme mit gefälschten Onlineshops, Ärger mit Handwerkern und Kundendiensten sowie vermeintliche Inkassoforderungen. Mit über 34 Prozent haben die meisten Beratungen im vergangenen Jahr erneut im Themenbereich Verbraucherrecht stattgefunden.

Vorstandswahlen

Bei der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2018 fanden turnusgemäß die Vorstandswahlen statt. Der amtierende Vorsitzende Randolph Fries (Deutscher Mieterbund Niedersachsen - Bremen e.V.) sowie der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Gransee (Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt) wurden einstimmig im Amt bestätigt. Als Beisitzer wiedergewählt wurden: Thomas Altgeld (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.) und Tibor Herczeg (Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.). Annegret Burgdorf (Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.) kandidierte nicht mehr. „Wir bedanken uns sehr bei Annegret Burgdorf für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Verbraucherzentrale“, sagte Randolph Fries. Neu als Beisitzerin gewählt wurde Catarina Köchy ebenfalls vom LandFrauenverband Hannover e.V.

Den Jahresbericht 2017 sowie aktuelle Fälle der Verbraucherzentrale Niedersachsen finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

KONTAKT

Pressestelle:

Telefon: 0511 91196-12

Mail: presse@vzniedersachsen.de

Über die Verbraucherzentrale:

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen ist eine anbieterunabhängige, öffentlich finanzierte, gemeinnützige Organisation. Seit 60 Jahren informiert, berät und unterstützt sie Verbraucher in Fragen des privaten Konsums und vertritt Verbraucherinteressen bei Unternehmen, Politik und Verbänden. In 11 Beratungsstellen können sich Ratsuchende persönlich beraten lassen. Auch telefonisch, online oder per Video-Chat ist Beratung möglich: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

© Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.

<https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/presse/verbraucherzentrale-niedersachsen-zieht-bilanz-2017>